

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Histrion-gallicus, comico-satyricus, sine exemplo

oder die Weltberühmten Lust-Comödien ..

Molière

Nürnberg, 1700

Zehender Auftritt

urn:nbn:de:bsz:31-103756

Lucas.

Er hat unsers Herrn Tochter entführen lassen.

Martina.

Ach ! mein lieber Mann ist es dann recht wahr / daß man dich hengen will.

Scanarell.

Du siehest es / ach !

Martina.

Gebührt sichs / daß ich dich sterben lasse in Gegenwart so vieler Leute?

Scanarell.

Was wilt du daß ich hier thue ?

Martina.

Wann du noch unser Holz abzuhauen vordendet hättest / so fassete ich etwann einen Trost.

Scanarell.

Gebe zurück von da / du spaltest mir das Herk.

Martina.

Nein / ich will bleiben / um dich zum Tod aufzumuntern / und will dich nicht verlassen / ich habe dich dann hengen sehen.

Scanarell.

Ach !

Zehender Austritt.

Gerontes / Scanarell / Martina / Lucas.

Gerontes.

Der Commissari wird bald kommen / und man wird euch in einem Ort bringen / da man mich eurer versichern wird.

R

Sea

Scanarell.

Den Hut in der Hand.
Ach / Kan es sich nicht etwan in eine schlechte
Ohngeschmalkene Prügelsuppe verändern?

Gerontes.

Nein / nein / das Gericht wird darinn befeh-
len Aber was sehe ich?

Gilffter und Letzter Austritt.

Leander / Lucinda / Jacobina / Lucas / Geron-
tes / Scararell / Martina.

Leander.

Mein Herr / ich komme vor euren Augen den Le-
ander erscheinen zulassen / und die Lucinda
wieder in eure Gewalt einzuliefern. Wir haben
den Vorsatz gehabt / beede die Flucht zunehmen /
und uns miteinander zu verehlichen: Allein die-
ses Unternehmen / hat einen erbareren Verfahre
die Stelle geräumet / ich begehre euch eure Toch-
ter nicht zurauben / und ich will sie nicht anderst
als von eurer Hand empfangen. Das was ich
euch sagen will / mein Herr / ist diß / daß ich gleich
jeko Brief erhalten / wodurch ich vernehme / daß
mein Vetter gestorben / und ich der Erbe seines
ganken Vermögens bin.

Gerontes.

Mein Herr / eure Tugend macht mir ein
gankes Nachdencken / ich gebe euch meine Toch-
ter mit der größten Freude der Welt.

Scar